Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
FB 23	S0255/26	26.05.2026

zum/zur

F0117/26 Fraktion Die Linke, Stadtrat Biswanger

Bezeichnung

Sachstand des Grundstücksverkaufs in der Jakobstraße sowie des von der Stadtverwaltung anvisierten Umzugs der Kita „Abenteuerland„

Verteiler	Tag
Die Oberbürgermeisterin	09.06.2026

Zu den in der Stadtratssitzung am 23.04.2026 gestellten Fragen der Anfrage F0117/26 der Fraktion Die Linke nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

1. Wurde der Verkauf des Grundstücks an die WOBAU mittlerweile vollzogen und wenn nein, warum nicht?

2. Was ist aus den der WOBAU vorliegenden Anfragen vonseiten der benannten Investoren aus dem Büro- und Verwaltungsbau- sowie Weiterbildungsbereich geworden?

Der ursprünglich in Aussicht stehende Investor hat dem Vorhaben zwischenzeitlich eine Absage erteilt, so dass die damalige Projektkonstellation seitens der WOBAU nicht weiterverfolgt werden konnte. Aufgrund dessen ist bis heute auch der Verkauf an die WOBAU gemäß Beschluss des Stadtrates Nr. 667-018(VIII)25 noch nicht kaufvertraglich vollzogen.

3. Ist es zutreffend, dass die im letzten Jahr publik gewordenen Pläne, dort eine Investition in Höhe von 100 Mio. EUR mit der Entstehung von 650 Arbeitsplätzen zu realisieren, gegenwärtig vom Tisch sind? Und wenn dem der Fall ist, wie gedenkt die WOBAU, das Grundstück für welche Zwecke perspektivisch zu vermarkten?

4. Welche Rolle nimmt in diesen Entwicklungsplänen das Logenhaus ein?

5. Liegen derweilen Angebote neuer Interessenten vor und wenn ja, in welchem Investitionsrahmen bewegt man sich dabei? Ist es angesichts der zuletzt erwogenen Pläne das perspektivische Entwicklungsziel, dort Büro- und Verwaltungsgebäude zu realisieren?

Leider hat der potentielle Investor von seinen Plänen, am Standort Weitlingstraße/Jakobstraße eine größere Investition zu tätigen, Abstand genommen. Seitens der WOBAU werden weiterhin Gespräche mit alternativen Interessenten geführt. Die derzeitigen Verhandlungen mit einem konkreten Investor dauern aktuell noch an. Das Logenhaus ist Bestandteil dieser Planungen. In diesem Zusammenhang bleibt auch das Grundstück Jakobstraße 7 mit der darauf befindlichen Kindertagesstätte Bestandteil der strategischen Überlegungen. Ein konkreter Nutzungszweck kann noch nicht benannt werden.

6. Wie ist der Sachstand zum von der Verwaltung anvisierten Neubau der Kita in der Sieverstorstraße, in den die Kita „Abenteuerland“ umziehen soll? Was ist der Ausweichplan für die Kita, da ein Neubau aller Voraussicht nach nicht pünktlich realisiert werden kann? Welche Umstände kommen auf Kinder, pädagogische Fachkräfte und die Familien zu?

Die Verwaltung befindet sich in den finalen Abstimmungen zum Abschluss der Vereinbarung zur Errichtung der Kindertageseinrichtung. Die Realisierung ist in dem zur Verfügung stehenden Zeitfenster möglich. Eine „Ausweichplanung“ ist nicht notwendig.

7. Wie ist der derzeitige Kommunikationskanal zwischen Stadt und Kita bezüglich der Umzugspläne? Hat man als Stadtverwaltung für sich selbst Konsequenzen aus der von Stadtseite intransparenten Kommunikation im letzten Jahr gezogen? Wenn ja, welche?

Die Kommunikation zwischen Träger und Stadt wird beidseitig geschätzt und war für den Abstimmungsprozess zu keiner Zeit unterbrochen. Zurzeit werden entsprechende Kontakte zur Umsetzung des Stadtratsbeschlusses weiterhin eng gehalten.

Die Stellungnahme erfolgte in Abstimmung mit dem Bg V sowie der WOBAU.

Kroll
Beigeordneter für Finanzen und Vermögen